

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	8131
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b> 5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>26</b> 51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4137,377
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relativ steiler, schattiger, nach Norden exponierter Hang, ursprünglich zum Zeitpunkt der 1. Kartierung eventuell etwas offener und zeitweilig bei hohem Sonnenstand besonnt. Derzeit Ende September mit relativ viel Schatten und recht kräftig verbuscht. Besenheide nimmt nur noch verhältnismäßig geringe Anteile im Hang ein. Relativ hohe Anteile demgegenüber hat Heidelbeere und Drahtschmiele. Der Boden ist sehr stark bemoost und der gesamte Bereich ist stark verbuscht. Sal-Weide, Vogelbeere, Kiefern breiten sich in die Fläche hinein aus, so dass diese zusätzlich überschattet wird und allmählich den Charakter einer beginnenden Waldfläche erhält. Der Bestand geht fließend in die benachbarten Gehölze über. Die aufgewachsenen Bäume haben häufig Stammdicken von 5 cm und wachsen bis zu 5 m hoch auf. Die Verbuschung ist offenbar schon älteren Datums. Dennoch erscheint eine Heideregeneration möglich.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
3	v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

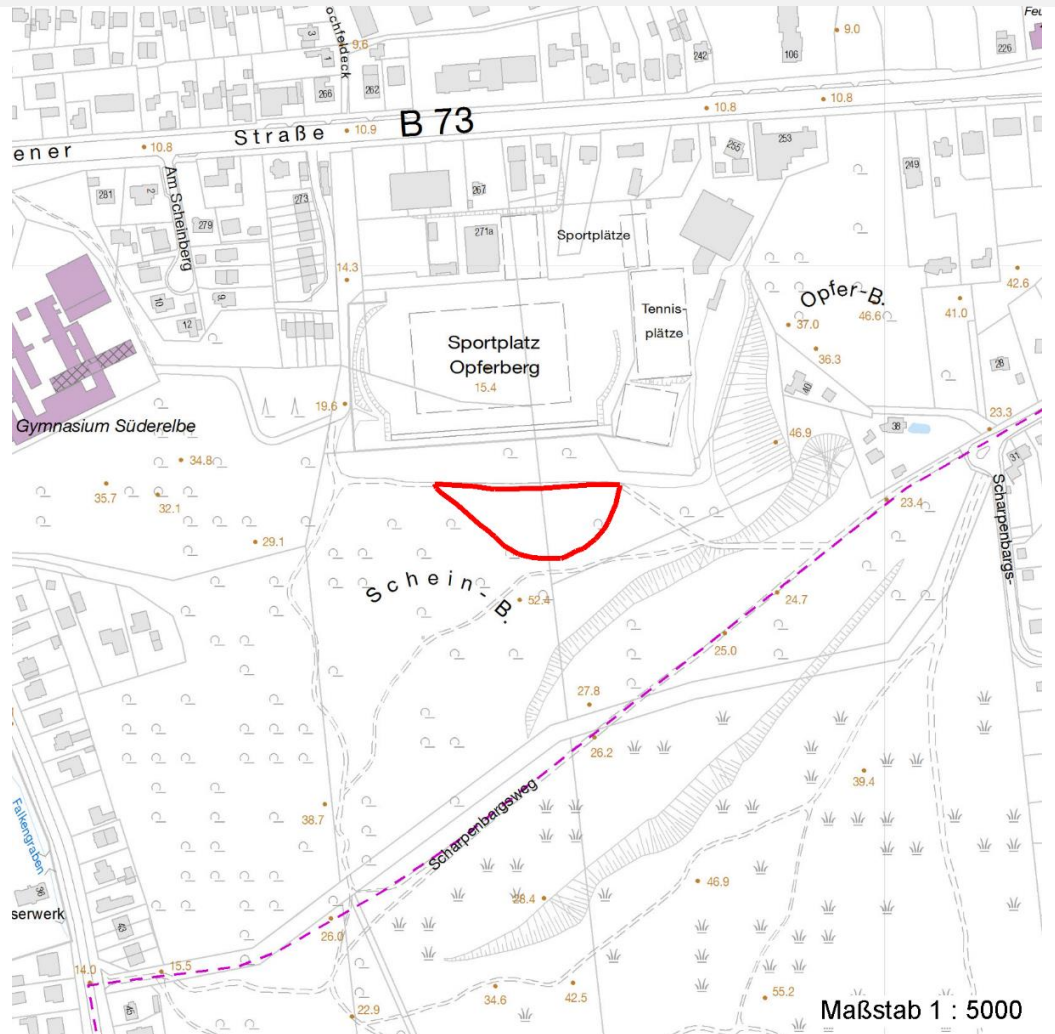
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Sportplatz opferberg (Gymnasium Süderelbe)			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, Eichenmisch- und Kiefern-			
<b>Rechtswert (X)</b>	557765	<b>Hochwert (Y)</b>	5924830	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Neugraben (707)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	8131
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b> 5626
		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>26</b> 51
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.09.2011
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4137,377
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
8131	8119	5624	26	06.07.2000	K	5626	51
8131	8130	5624	26	15.05.2008	K	5626	51

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Verlust der Heidevegetation im Zuge der Sukzession der Flächen, aber auch Einwanderung von Gartenpflanzen wie Felsenbirne und die Bibernelblättrige Rose.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah eingewachsener Hang, relativ feuchte Ausprägung einer trockenen Sandheide, Spezialform einer nordexponierten Heide.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	8131
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b> 5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>26</b> 51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4137,377
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Spinnen Reptilien Vögel
Maßnahmen	Schonend entkusseln, eventuell zeitweilig von Schafen beweidet lassen. Eventuell sollte an dieser Stelle auch auf Maßnahmen verzichtet werden, da ein nordexponierter Hang zur Ausbildung einer artenreichen Heidevegetation ohnehin weniger gut geeignet ist.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	15
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	70 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	8131
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b> 5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>26</b> 51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4137,377
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>4030 (HH) Trockene europäische Heiden</b>					C
<b>Habitatstrukturen</b>					C
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%	60 %	B
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		C
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?;	5	4	< 4	4	B
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus					
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		C
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine	0%	C
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		C
Hinweise auf die typische Fauna;	günstig	mittel	ungünstig		C
Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		C
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	alt	flach	keine		B
<b>Beeinträchtigungen</b>					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	< 10%	10-25%	> 25%	40%	C
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
Gehölze;	< 10%	10-25%	> 25%	40%	C
hochwüchsige Gräser;	< 10%	10-50%	> 50%	30%	B
Neophyten;	keine	wenig	zahlreich		B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	8131
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5624 5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	26 51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4137,377
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
hörbarer, dauerh. Lärm; Arteninventar	kein	deutl.	stark	5	B B

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		C	
3	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar			
	A: 6			
	B:		B	
	Begründung für Bewertung: 5			
	C: 2			
4	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		B	
	Begründung für Bewertung: 3, 50%			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %			
	C: fehlend oder > 25 %		C	
	Begründung für Bewertung: 0%			
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0%			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0%			
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)			
	A: < 10 %			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	8131	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>	5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>26</b>	51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.09.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4137,377	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
B: 10 - 35 %				
C: > 35 - 70 %			C	
Begründung für Bewertung: 40%				
Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum:				
Erstabgrenzung des Vorkommens				
A: 0			A	
Begründung für Bewertung: 0				
B: <= 5 % (Einzelgehölze)				
C: > 5 %				

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,5
	<b>Reaktion</b>	sauer	3,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	B	-	-												
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-								3		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	B	-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-								2		V V		
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-								V		V V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-								3				
Hieracium lachenalii (Gewöhnliches Habichtskraut)	7	w		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-												
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	w		-	-								3				
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z	B	-	-												
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w		-	-										1 3		

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	8131
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b> 5626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>26</b> 51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4137,377
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-												
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h	T	-	-												
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	
	<b>Anzahl Arten</b>													<b>24</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland